



Niederösterreichische Präzisionsflugtage

Ausschreibung

der

Präzisionsflug - Staatsmeisterschaft

1. und 2. Bewerb 2016

vom

5. bis 7. Mai 2016

(Reservetag aus Wettergründen 8. Mai 2016)

gleichzeitig als

ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Motorflug 2016

und

Niederösterreichische Landesmeisterschaft

am Flugplatz

Spitzerberg - LOAS

Die Segelfliegergruppe Spitzerberg veranstaltet im Auftrag des Öst. Aero Clubs den **1. und 2. Wettbewerb zur Präzisionsflug Staatsmeisterschaft 2016 vom 5. bis 7. Mai 2016**, der gleichzeitig als Niederösterreichische Landesmeisterschaft und als ASKÖ-Bundesmeisterschaft ausgetragen wird.
 (Reservetag aus Wettergründen 8. Mai 2016)

Organisation	Walter Ochsenhofer 0664 55 85 663
Sportliche Leitung/Streckenplanung	Johann Zötsch 0676 55 33 880
Juryvorsitzender	Reinhold Schirk
Jurymitglied	Johann Zötsch
Jurymitglied	Walter Ochsenhofer
Sportkommissarin	Evelyn Reichert
Sportkommissarin	Silvia Kurzmann
Helferin	Hemali Dworschak
Sportkommissar	Leopold Atzgersdorfer
Computerauswertung	Gabriela Fallmann Edmund Schlapschy
ONF	Edmund Schlapschy

Wettbewerbsprogramm

Donnerstag, 5. Mai 2016

bis 13:00

13:15

13:30

Eintreffen der Teilnehmer am Flugplatz Spitzerberg
Begrüßung der Teilnehmer und Briefing Landebewerbe
Landewertung 1. Bewerb STMS + ASKÖ-Bundesmeisterschaft

1 Normallandung (Gas JA, Klappen JA)
1 Signallandung **ohne** Gas (Klappen JA)
1 Signallandung **ohne** Klappen, **ohne** Gas

anschließend

Landewertung 2. Bewerb STMS + NÖ-Landesmeisterschaft

1 Normallandung (Gas JA, Klappen JA)
1 Signallandung **ohne** Gas (Klappen JA)
1 Signallandung **ohne** Klappen, **ohne** Gas

anschließend:

Abendessen am Flugplatz

ab 21:00

je nach Wunsch zu den Quartieren

Freitag, 6. Mai 2016

06:00

animiertes Erwachen am Flugplatz Spitzerberg

08:15

Briefing 1. Bewerb STMS + ASKÖ-Bundesmeisterschaft

08:45

Beginn Flugplanwertung 1. Gruppe

10:00

Start 1. Gruppe

11:45

Beginn Flugplanwertung 2. Gruppe

13:00

Start 2. Gruppe

ca. 16:00

Ausgabe der individuellen Ergebnisse 1. Bewerb STMS

16:30

Ende der Einspruchsfrist und Aushang der Ergebnisse

16:45

Siegerehrung 1. Bewerb STMS + ASKÖ-Bundesmeisterschaft

17:15

Briefing zum **SIC** „Surface IFR Competition“ (freier Bewerb am Boden, zählt nicht zu den Staatsmeisterschaften, Teilnahme ohne Pilotenlizenz möglich!)

anschließend:

Siegerehrung SIC und Abendessen am Flugplatz

ab 21:00:

je nach Wunsch zu den Quartieren

Samstag, 7. Mai 2016

06:00

animiertes Erwachen am Flugplatz Spitzerberg

08:15

Briefing 2. Bewerb STMS + NÖ-Landesmeisterschaft

08:45

Beginn Flugplanwertung 1. Gruppe

10:00

Start 1. Gruppe

11:45

Beginn Flugplanwertung 2. Gruppe

13:00

Start 2. Gruppe

ca. 16:00

Ausgabe der individuellen Ergebnisse 2. Bewerb STMS

16:30

Ende der Einspruchsfrist und Aushang der Ergebnisse

16:45

Siegerehrung 2. Bewerb STMS + NÖ-Landesmeisterschaft

ca. 17:30

je nach Wunsch gemütliches Beisammensein oder Heimreise

Sonntag, 8. Mai 2016

Reservetag für allenfalls erforderliche Verschiebungen.

Änderungen aus organisatorischen bzw. Wettergründen vorbehalten!

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb wird nach den Regeln des Code Sportiv und nach der österreichischen Motorflugwettbewerbsordnung in Ihrer letztgültigen Fassung ausgetragen. Die MWO ist beim ÖAeC (Tel. 01-5051028-74) gegen einen Kostenersatz erhältlich, oder kann von der ÖAeC-Website (www.aeroclub.at/Motorflug/Downloads) heruntergeladen werden.

Entsprechend der MWO (Ausgabe 2016), gibt es eine Allgemeine Klasse und eine Standardklasse (mit Erleichterungen beim Einstieg in die Wettbewerbsfliegerei).

Alle Teilnehmer müssen Mitglied des Österreichischen Aero Clubs sein und über eine **gültige Sportlizenz** verfügen. Über Einladung können auch Mitglieder anderer nationaler Aeroclubs teilnehmen, ausländische Gäste sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmeranzahl je Gruppe ist auf 20 Flächenflugzeuge beschränkt. Die Teilnahmeberechtigung wird nach dem Eingang der Nennblätter bestimmt.

Zur Teilnahme sind einmotorige Flächenflugzeuge (auch Motorsegler und UL) mit einem Höchstabfluggewicht von maximal 2.000 kg zugelassen. Die Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt mindestens 60 kt und ist nach oben um jeweils 5 kt gestuft.

Der Wettbewerb wird nach Sichtflugregeln (VFR) geflogen. Die Entscheidung über das ausreichende Vorhandensein der für den Flug gesetzlich erforderlichen Wetterminima, sowohl vor dem Start als auch während des gesamten Wettbewerbsfluges, obliegt alleine dem für das jeweilige Luftfahrzeug verantwortlichen Piloten.

Jeder Teilnehmer, der gegen die Luftverkehrsregeln verstößt bzw. die vorgegebenen Verfahren nicht einhält, scheidet aus dem Wettbewerb aus. Insbesondere kann jeder gravierende Verstoß gegen die Sicherheit zur Disqualifikation und zum Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

Laut Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 können während der Dauer eines Bewerbes (während des Wettbewerbes) Dopingkontrollen durchgeführt werden. Erscheint ein geloster Teilnehmer nicht zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen, die Teilnehmer erleiden oder anderen zufügen. Für die ordnungsgemäße Abstellung der Luftfahrzeuge und deren sichere Verankerung haben die verantwortlichen Piloten selbst zu sorgen.

Als Wettbewerbskarte wird eine Kopie der ÖK 200 des BEV (Maßstab 1:200.000) verwendet. Die Karte wird mit den Wettbewerbsunterlagen in einfacher / doppelter Ausfertigung jeder Besatzung zur Verfügung gestellt. Jede Besatzung hat darüber hinaus die letztgültige ICAO-Karte von Österreich an Bord mitzuführen.

Der Wettbewerb wird als 1. und 2. Bewerb der Präzisionsflug-Staatsmeisterschaft 2016 in der Allgemeinen Klasse und ÖM in der Standardklasse und Mannschaft gewertet. Für die drei besten Besatzungen in der Allgemeinen Klasse und der Standardklasse werden für den jeweiligen Wettbewerb Preise vergeben.

Im Zuge dieser Präzisionsflugwettbewerbe in LOAS werden sowohl die Niederösterreichische Landesmeisterschaft als auch die ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Wettbewerbs-Motorflug ausgetragen.

SIC „Surface IFR Competition“:

Als Koordinationstraining wird am Freitagabend nach der Siegerehrung ein „Bodenwettbewerb unter Instrumentenflugbedingungen“ in mitzubringenden Turnschuhen angeboten.

Teilnahmeberechtigt ist eine Besatzung aus Pilot und Navigator, Pilotenlizenzen sind dafür nicht erforderlich. Weiter Informationen beim Briefing vor dem Bewerb.

Nennungsabschluss für den SIC ist Freitag, 6. Mai 2016 12:00 Uhr.

Nennung

Das Nenngeld für die Niederösterreichischen Präzisionsflugtage beträgt je Bewerb, Luftfahrzeug und Nennung € 65,00 zuzüglich 5,00€ je Besatzung und wird bei der Ankunft eingehoben.

Beispielrechnung: Besatzung: 1 Person, 2 Bewerbe 140,00€ Nenngeld
 Besatzung: 2 Personen, 2 Bewerbe 150,00€ Nenngeld

Die Nenngelder enthalten:

- die Landegebühren für den Wettbewerb
- die Wettbewerbsunterlagen
- sowie anteilige Kosten an der Wettbewerbsorganisation.

Da am Flugplatz Spitzerberg das Restaurant „ICARUS“ für unser leibliches Wohl sorgen wird, kann jeder Teilnehmer sein individuelles Ernährungsprogramm selbst wählen.

Für die Verpflegung, Betankung der Flugzeuge, Transport zum Flugplatz sowie die Nächtigung mit Frühstück hat jeder Teilnehmer selbst aufzukommen.

Bitte an die ordnungsgemäße Sicherung der Flugzeuge denken! (Verzurrung, Erdanker, Seile...)

DIE QUARTIERE SIND BITTE SELBST ZU RESERVIEREN (Adressen lt. beiliegender Liste Seite 6 & 7)

Nennungen sind schriftlich zu richten an (Formular beiliegend):

Walter Ochsenhofer
Dr. Beirergasse 2

Mobil.: 0664 55 85 663

A – 2700 Wiener Neustadt

e-mail : walter.ochsenhofer@gmail.com

Nennungsschluss ist der 1. Mai 2016

Unterkunfts - Liste (Quartiere bitte selbst bestellen!):

Direkt am Flugplatz Spitzerberg:

zur Verfügung stehen:

1x 2Bettzimmer mit WC und Dusche am Gang

5x 4Bettzimmer mit WC und Dusche am Gang

Zimmer sind OHNE Frühstück

Frühstück ist im Restaurant ICARUS am Flugplatz LOAS separat zu bezahlen

Bitte Zimmer reservieren bei:

Frau Romana Nagl, Flugsportzentrum Spitzerberg

Mo-Fr. 02165 - 62249-0, email flugschule@spitzerberg.at

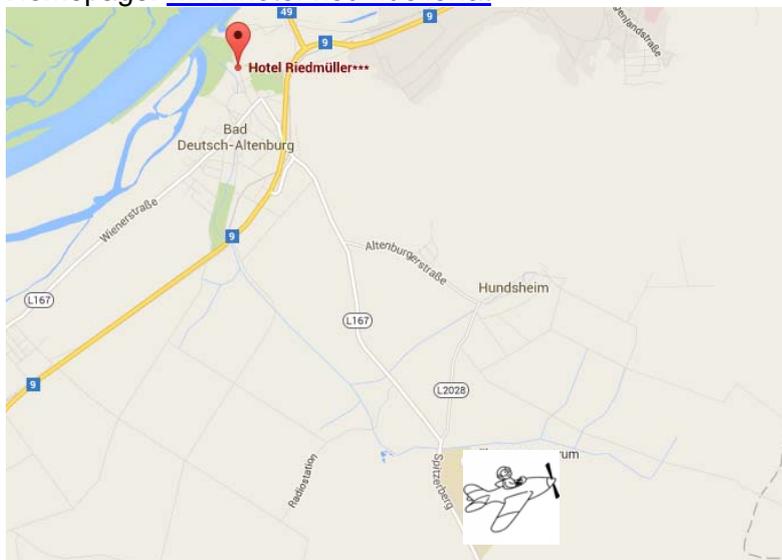
Hotel Riedmüller

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Badgasse 28

Nächtigung mit Frühstück ca. € 40,00 pro Person/Nacht

Telefon: 02165 - 62473, email riedmueller.hotels@aon.at

Homepage: www.hotel-riedmueller.at



Hotel-Pension Gasthof Stöckl ***

A-2405 Bad Deutsch Altenburg, Hauptplatz 3

Nächtigung mit Frühstück ca. € 45,00 pro Person/Nacht

Telefon: 02165 - 62337 email: office@gasthof-stoeckl.at

Homepage: www.gasthof-stoeckl.at



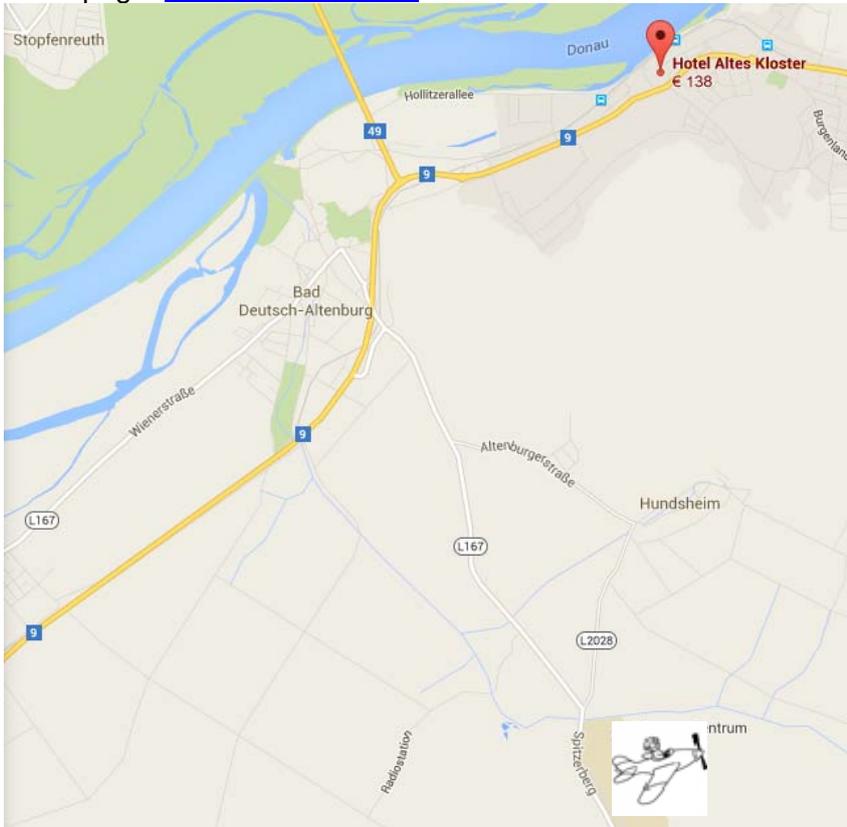
Hotel Altes Kloster****

2410 Hainburg a.d. Donau, Fabriksplatz 1a

Zimmerpreise bitte auf der Homepage checken oder erfragen

Telefon 02165 – 64020 email: hotel@alkteskloster.at

Homepage: www.alkteskloster.at



Für die Fahrten zur Unterkunft vom Spitzerbergteam empfohlen:

0650 480 78 64



NENNUNG

zur

**Präzisionsflug-Staatsmeisterschaft, 1. und 2. Bewerb 2016 vom 5. – 7. Mai 2016
am Spitzerberg LOAS**

Nennungsabschluss ist der 1. Mai 2016

1.. Pilot	2. Pilot
Nationalität	Nationalität
Adresse	Adresse
PLZ / Wohnort	PLZ / Wohnort
Telefon	Telefon
Verein	Verein
PPL-Nr.	PPL-Nr.
Sportlizenz Nr.	Sportlizenz Nr.
Standardklasse / Allgemein Klasse	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> A
Mitglied im NÖ Landesverband	<input type="checkbox"/>
ASKÖ Bundesmeisterschaft	<input type="checkbox"/>

Mannschaftswertung 2016 mit Besatzung	
---------------------------------------	--

Luftfahrzeug Type	Wettbewerbsgeschwindigkeit [kt]
Kennzeichen	Wettbewerbskennzeichen
Farbe	

Bitte Quartierbestellungen selbst vornehmen!! Hotelliste auf Seite 6 & 7

Der Pilot erklärt verbindlich für sich und im Namen seiner Besatzung, dass

- a) der Veranstalter nicht für Schäden an Personen oder Gegenständen, die Teilnehmer erleiden oder anderen zufügen, haftet;
- b) er eine für das Führen des von ihm verwendeten Luftfahrzeuges gesetzlich erforderliche gültige Lizenz besitzt;
- c) für das von ihm gesteuerte Flugzeug eine gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gültige Haftpflichtversicherung besteht;
- d) er und seine Besatzung die Bestimmungen der MWO kennen und sie einhalten werden;
- e) auf die Anrufung ordentlicher Gerichte gegen die Entscheidungen und / oder Strafen der Sportkommissare, der Jury, des ÖAeC oder der FAI verzichtet wird;
- f) er und seine Besatzung die gesetzlichen Anti Doping Bestimmungen lt. ADBG 2007 (in der geltenden Fassung) einhalten werden.

Ort und Datum		Unterschrift	
---------------	--	--------------	--